

s359 Reliktischer Auengley aus kalkfreiem Auenlehm über kalkführenden Hochwasserablagerungen der Iller
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	s-AG16	
Flächenanteil	80–100 %	
Nutzung	Acker	
Relief	Terrassenverebnung	
Bodentyp	reliktischer Auengley, Solum heute ohne Grundwasseranschluss	
Ausgangsmaterial	älterer, kalkfreier Auenlehm über kalkführenden Hochwasserablagerungen der Iller	
Bodenartenprofil	Lt2,G2	5–8 dm
	Lu3–Lu,G2	>10 dm
Karbonatführung	ab 5–8 dm u. Fl.	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	stark humos
	Unterboden	mittel humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis schwach sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	Llb2, Lllb2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

nur punktuell vorhanden

Kennwerte

Feldkapazität	hoch (410–450 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (160–190 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	hoch (230–260 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.33	Wald: 3.67

Verbreitung und Besonderheiten

Einzelfläche im Illertal bei Dietenheim (Alb-Donau-Kreis)